

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Seite 2
Redaktion	Seiten 3-4
Gemeinden	Seiten 5-12
Pensionisten	Seiten 13-15
AusBrunisKüche	Seite 16
SPÖ-Bauern	Seite 17
SPÖ-Landtag	Seiten 18-19
Redaktion	Seite 20

zugestellt durch Post.at
Ausgabe CXVII Dezember 2022
363864G93U

Den

S alz

P fad

Ö sterreichs
entlang

D' ZIACHSAG



Winterfreude

Kurzer Jahresrückblick auf 2022

Ein sehr ereignisreiches Jahr geht seinem Ende zu. Ein Jahr mit vielen positiven, als aber auch jeder Menge negativen Geschehnissen.

Wer hätte geglaubt, dass es im einundzwanzigsten Jahrhundert zu einem Krieg in Europa kommen könnte? Für mich und wahrscheinlich für viele Menschen in Österreich, war die Zustimmung eines Beitrittes zur Europäischen Union mit ein Grund, dass dies zur Friedenssicherung für Österreich und ganz Europas sein werde. Aber seit 1996 hat sich durch die explosionsartige voranschreitende Globalisierung die Welt nicht zum Besten verändert.

Finanzmärkte, Lobbyisten und Großkonzerne diktieren global das Wirtschaftsgeschehen und beeinflussen direkt oder indirekt weltweit auch die jeweiligen Staatsregierungen. Diese gefährliche Mischung ist

wiederum der Nährboden für Autokraten wie Putin kriegerische Überfälle auf Nachbarstaaten vorzunehmen. Global steigen dadurch die Gewinne der Waffen- und Energiekonzerne, ja schlussendlich profitiert der gesamte Welthandel – auf Kosten der Konsumenten. Die leidtragende betroffene Bevölkerung, in diesem Fall der Ukraine, interessiert diese Gruppierung nicht. Im Gegenteil, die globale Baulobby errechnet sich mit dem Wiederaufbau der zerstörten Ukrainischen Infrastruktur satte Gewinne. Bezahlen wird diesen Wiederaufbau ja voraussichtlich die sogenannte westliche Welt – also auch wir Österreicher.

Ein eigenes negatives Kapitel stellt leider auch unsere derzeitige Regierung dar. Es ist ja nicht normal, dass eine österreichische Bundesregierung innerhalb der ersten

Hälfte einer Legislaturperiode mehrere Kanzler und Minister (vorwiegend der Kurz ÖVP) auswechseln muss. Die parlamentarischen Untersuchungen im ÖVP-Korruptions-Untersuchungsausschuss lähmen die Bundesregierung. Die ÖVP befindet sich im ständigen Abwehrkampf um ihre parteilichen Pfründe aufrecht zu halten. Dabei bleibt die krisengeschüttelte Republik auf der Strecke.

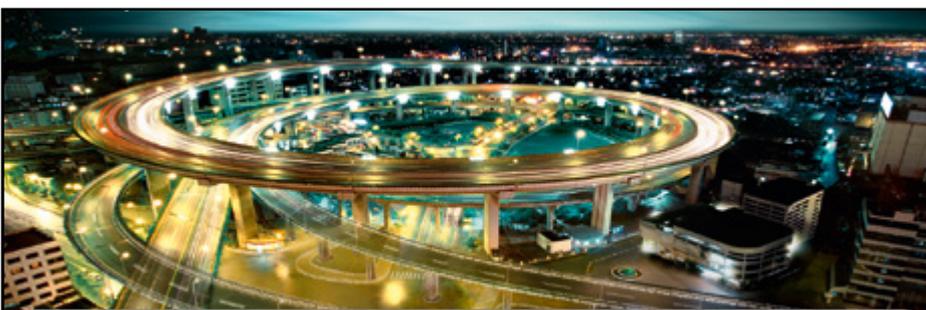
Es gibt aber auch Positives. Sehr erfreulich ist, dass das Thema Corona eben fast kein Thema mehr ist. Die weitgehende Normalisierung im täglichen Leben ist zurück.

Erfreulich sind natürlich auch die erfolgreich verhandelten Lohn- und Pensionsverhandlungen. So wird die Teuerungs-explosion doch ein wenig abgefedert. Also ist zu hoffen, dass das kommende Jahr 2023 vorwiegend positiv beginnen möge – mit Ende des Ukrainekrieges und dass Frieden werde.

von Josef Schweinberger



ENERGIE FÜR'S LEBEN



»DER GRUNDSTEIN
UNSERES ERFOLGES LIEGT
IM SOLIDEN FUNDAMENT«

STRABAG AG
Verkehrswegebau Steiermark
A - 8940 Liezen, Döllacher Straße 3-3b
Tel.: +43(0)36 12 / 225 37 - 0, Fax DW 7

STRABAG

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Kleinregion-Gröbming der SPÖ-Ortsorganisationen: Mitterberg-Sankt Martin, Öblam, Stein/Enns.

Ortsredaktionen: Sölk: Josef Schweinberger. Mitterberg-Sankt Martin: Fritz Zefferer, Julia Kamer. Öblam: Ehrenfried Lemmerer, Roland Nerwein.

Erweitertes Redaktions-Team: SPÖ-Bauern Josef Moosbrugger, Brunhilde Mairamhof, Joe Reinbacher, Erich Schwab.

Werbung & Finanzen: Hubert Fuchs Tel.: 0680/3234240 oder 03684/2807.

Unsere Bank: SPARDA Bank Kontonummer: AT26 4300005414650000

Lektor: Hubert Fuchs.

Chefredaktion & Produktion:
Chefredakteur Josef Schweinberger
Tel.: 0676/7340309

Verlagsanschrift: D' ZIACHSAG,
Josef-Schütz-Siedlung 254.

8961 Stein an der Enns,
e-mail: ziachsag@gmail.com

Druck: Team Styria Trieben

Auflage: 2300 Stück

Haushalte: 2200

Gehören die Pensionisten auf das „Abstellgleis“?

von Ehrenfried Lemmerer, Bgm.a.D

Immer wenn im Nationalrat die alljährliche Debatte über die Budgeterstellung geführt wird, kommt das Thema Pensionsfinanzierung aufs Tapet! Dabei wird vor allem die hohe Belastung für den Vater Staat angeprangert und die Frage gestellt: „Können und wollen wir uns die Milliardenzuschüsse zur aktuellen Pensionsfinanzierung noch leisten?“

Dabei stellt sich natürlich von Seiten der Pensionisten die berechtigte Frage, gilt nun der parteiübergreifende Generationenvertrag noch oder gehört er durch eine umfassende Pensionsreform erneuert?

Im Generationenvertrag wurde die Finanzierung der Pensionen durch Beiträge der erwerbstätigen Bevölkerung festgelegt! Eventuelle Negativdifferenzen bei der Gesamtfiananzierung sollen durch den Bundeshaushalt abgedeckt werden!

Wenn man nun diesen Generationenvertrag in Frage stellt, ebenso wie die bis jetzt noch gut funktionierende Sozialpartnerschaft zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmervertretungen, dann würde der Sozialstaat Österreich wohl



vl. Ehrenfried Lemmerer, Peter Kostelka, Martin Hofer

in seinen Grundfesten erschüttert werden.

Öl ins Feuer schüttete kürzlich die ÖVP-Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, (ihr Bruttoeinkommen liegt bei € 17.000,00!!!) mit der Aussage: **Viele ältere Menschen brauchen keine Pensionserhöhung! Man könne Pensionen nicht immer nur erhöhen, das sei gegenüber der Jugend ungerecht!**

Als unverantwortlich und schäbig bezeichnete SPÖ-Bundesgeschäftsführer Deutsch die Aussage Plakolms, welche mit dieser unqualifizierten Äußerung einen Generationenkonflikt herbeiredete!

Von den 2,2 Mill Pensionisten verhalten dzt. über 50% nur eine Pension von knapp über € 1.000,00. Die Armutsgrenze lag lt. Statistik Austria 2021 bei

€1.148,00! Die Inflationsrate liegt dzt. bei 11%, die Lebensmittelpreise und die Energiekosten sind im Steigflug! Die Pensionsanpassung liegt bei 5,8 % und dann redet eine sogenannte „Volksvertreterin“ vom Pensionsstopp?

Es ist wohl billig und recht, wenn heute Menschen, welche jahrelang durch ihre berufliche Tätigkeit, verbunden mit großem Engagement und Fleiß zum Wohlstand unserer Gesellschaft beigetragen haben, einen finanziell gesicherten Lebensabend erleben dürfen!

Als Delegierter des Landes Steiermark hatte ich die Gelegenheit beim Bundeskongress der Pensionisten in Wien, viele Probleme, wie die Finanzierung der Pensionen, die dringend notwendige Pflegereform, die Pflegeversicherung und viele anstehende Sorgen der älteren Generation zu diskutieren und Lösungen anzudenken!

Ein wesentlicher Denkanstoß, betreff Pflegereform kam dabei von Obmann Gottfried Gruber aus Stainach, welcher in vielen Punkten auch in einer Resolution einstimmig beschlossen wurde! Wie heißt es so schön in der christlichen Lehre, betreff dem 4. Gebot (im sprachlichen Sinne)?

Du sollst Vater und Mutter ehren, sodass sie lange leben und es ihnen wohl ergehe auf Erden!

Dieses Gebot müsste man aber in unserer schnelllebigen Zeit wohl ergänzen: Bezogen auf die Verpflichtung durch die Gesellschaft bzw. auf den Wohl- und Sozialstaat Österreich!

Ihr Profi für:

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Möbel
- Komplett Sanierungen
- und vieles mehr...



alles aus einer Hand...

Bartl GmbH & Co KG
Hinterwald 231
8961 Sölk

Mail: office@fenster-bartl.at
Web: www.fenster-bartl.at
Tel: 0664 / 224 99 19

Klein aber fein - der Adventmarkt in Stein/Enns

Am Samstag, den 26. November fand erstmals beim „Krotzstoa“ ein kleiner Adventmarkt statt.

Auf Initiative der Wirtsleute fanden sich sechs Aussteller heimischer Hobbykünstler zur Präsentation ihrer mit Liebe

geschaffenen Werke ein. Besonders Anklang bei den äußerst zahlreichen Besuchern fanden die Hand- und Werkarbeiten der MS-Stein/Enns.

Bei stimmungsvoller musikalischer Umrahmung, mit Maroni, Kesselwurst, Kinder-

punsch und Glühwein, kam die gewünschte Vorweihnachtsstimmung auf. Auf Grund der sehr positiven Rückmeldungen der überaus großen Besucherzahl, wird dieser Adventmarkt zur jährlichen Veranstaltung von Sabine und Alex gerne weitergeführt. **SJ.**



sportsarea
GRIMMING

Welcome Sporties

Sportzentrum
 Flugsport
 Hotel
 Wellness

Ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten für Freizeitsportler, Amateure, Profis – speziell für Flug-, Ball-, Kampf- & Trendsport.

☎ +43 (0) 3684 60660, Niederöblarn 83, 8960 Öblarn, www.sportsarea.at



Der Tieschnhof am Mitterberg

Das Haus mit gemütlicher Atmosphäre. Schöne sonnige Terrasse mit sehenswertem Panoramablick. Gute Küche.

Tel.: 03685/22152
E-Mail: info@tieschnhof.at

Seit Generationen Ihr
Ansprechpartner fürs Bauen

LETMAIER GRÖBMING

BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 315 • Tel. 03685/22138
Filialen: A-8993 Grundisee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177
A-8952 Irnding • Trautenfelsstr. 207 • Tel. 03682/22778

www.letmaier.at

Wir verarbeiten edle
Alpaka- & Wollfaser!

Zu verschiedenen
Qualitäten &
Stärken
oder Meterware
Walkstoff für eigene
Konfektion

mit/ohne
Leider

PULLOVER
& WESTEN

HANDSCHUHE
& FAUSTLINGE

LOOPS & SCHALS

HAUBEN

SÖCKEN
& STRÜMPFE

Wir bieten auch Fullservice
für Ihre eigene Rohwolle an!

Info: ☎ 03684 2132 | 📧 0664 483 17 91 | info@heratex.at



GK Roland Nerwein

Liebe Öblanerinnen,
liebe Öblarner,
liebe Jugend.

Der oberösterreichische Verein Obdachlosenhilfsaktion organisiert wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Der Sozialausschuss der Gemeinde Öblarn hat dies wieder in der Marktgemeinde Öblarn initiiert. Unsere Gemeinderätin Tamara Reith pflegt seit mehreren Jahren schon den Kontakt mit den Initiatoren dieser tollen Hilfsaktion. Wir haben uns wieder tatkräftig an der Unterstützung beteiligt und mehrere Pakete zusammengestellt.



Gutes tun

Fotokalender 2023

Unsere beliebte Fotokalender wurde heuer nach dem Motto „Öblarn/Niederöblarn anno – dazumal“ gestaltet. Viele einzigartige Bilder haben uns erreicht. Wir danken jeder Einsenderin und jedem Einsender für die vielen Einsendungen und die großartige Teilnahme. Wir möchten uns in diesem Zuge auch bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Bereits zum 5. Mal dürfen wir zum Jahreswechsel unseren Kalender an alle Öblarner Haushalte übergeben.

ENNSTAL



Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at



Bildnachweis: Ernst Trummer

Spendenaktion

Auch im heurigen Jahr organisiert das Team von Dahoam in ÖBLARN wieder eine Spendenaktion für eine junge Familie, die plötzlich ihren Vater und Ehemann verloren hat. Wie bereits im Vorjahr möchten wir mit dieser Aktion ein Zeichen für den Zusammenhalt und die Nächstenliebe setzen.

Wir hoffen, dass diese Aktion eine willkommene Gelegenheit ist, Hilfe vor Ort bieten zu können, da gerade zur Weihnachtszeit die Spendenbereitschaft hoch ist.

Du kannst nicht alle Not der Welt lindern, aber du kannst Hoffnung schenken. (Albert Schweitzer)

Gemeinsam für Öblarn

Plötzlich Witwe und Alleinerzieherin!

Sandra wurde von heute auf morgen mit erst Mitte 30 zur Witwe und alleinerziehenden Mutter ihrer Kinder Stefanie (11 Jahre) und Julius (6 Jahre). Ihren kleinen Bauernhof muss Sandra ab sofort auch alleine führen.

Der plötzliche Verlust des Ehemannes und Vaters hinterlässt nicht nur Trauer und Ungewissheit, sondern leider auch finanzielle Sorgen.

Wir wollen der jungen Familie so gut wie möglich einen kleinen Teil der Sorgen verringern und hoffen auch auf eure Unterstützung!

Du möchtest Sandra und ihre Kinder unterstützen?

Dann spende einen Beitrag an folgendes Konto:

Spendenkonto:

Steiermärkische Sparkasse Öblarn

Kontowortlaut: Gemeinsam für Öblarn

IBAN: AT02 2081 5000 2883 0149

Jede Spende hilft - gemeinsam können wir mehr!

Wir bedanken uns jetzt schon für eure Beiträge und wünschen Sandra und ihrer Familie viel Kraft für die bevorstehende Zeit.

Nikolaus- und Krampuszeit



(Bildnachweis: Ennstaler)

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...

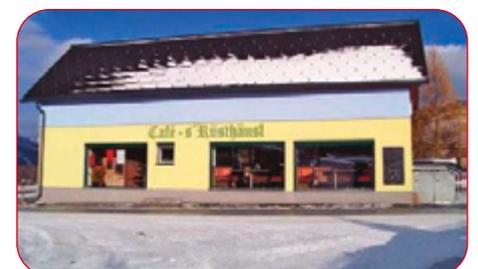


8960 Öblarn

Tel. 03684/23 65 od. 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

Nach zwei Jahren Pause können heuer wieder unsere Brauchtumsveranstaltungen stattfinden. Am 25. November 2022 fand zum ersten Mal das Krampuskränzchen bei Sandra Gassner – Cafe s'Rüsthäusl in Öblarn statt. Die Krampusgruppe Niederöblarn, der Sahib-Pass und der Sonnberg Pass Öblarn wurden dabei von der Kinderkrampusgruppe die Wolfstefel und ihrem Nikolaus Bernhard Reith begleitet. Um den Krampusnachwuchs müssen wir uns zum Glück keine Sorgen machen.





Liebe Ziachsagleserinnen,
liebe Ziachsagleser! Liebe
Jugend!

Obwohl ich schon zum 18. Mal nach Graz gefahren bin, um die Bedarfszuweisungsmittel mit dem Land Steiermark, vertreten durch Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, auszuverhandeln, ist jedes Mal wiederum eine gewisse Spannung und Aufregung damit verbunden. Es geht schließlich darum, wieviel an finanziellen Mitteln der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin für das kommende Jahr für diverse Projekte zur Verfügung stehen. Ich möchte an dieser Stelle unserem Herrn LH-Stv. Anton Lang herzlich danken, dass die Zusage an Bedarfszuweisungsmitteln trotz nicht einfachen Zeiten (Stichwort: Energiekrise, Teuerung, Inflation usw.) für unsere Gemeinde sehr zufriedenstellend ausgefallen ist.

Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin Aus der Gemeindestube!

Dadurch können wir im kommenden Jahr sogar um ca. € 100.000,-- mehr investieren als im vergangenen Jahr. Neben der finanziellen Mitbeteiligung bei der Mittelschule Gröbming, Volks-



schule Gröbming sowie beim Einsatzzentrum Gröbming in Höhe von insgesamt ca. € 200.000,-- verbleibt für unsere Gemeinde eine Investitionssumme von ca. € 550.000,-- .

Unsere Investitionen sind insbesondere Energieprojekten gewidmet. Es soll das Volksschul-Kindergartengebäude in St. Martin am Grimming mit einer Wärmedämmung versehen werden, weiters wird das Gemeindeamt neu eingedeckt und am Bauhof Mitterberg eine Photovoltaikanlage installiert. Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin wird in allen öffentlichen Gebäuden dafür Sorge tragen, dass durch die Anschaffung von Aggregaten im Frühjahr 2023 die Stromversorgung und dadurch auch die Heizungsanlage gesichert ist (Blackout-Vorsorge).

Darüber hinaus müssen wir natürlich wiederum gewisse Straßenteile in unserer Gemeinde sanieren. Die Feuerwehren und alle Vereine erhalten wiederum gesonderte Mittel für diverse Anschaffungen (Bekleidung/Uniformen/Geräte etc.). Die FF-Diemlern bekommt im kommenden Jahr ein neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) und eine neue Tragkraftspritze. Beide Anschaffungen werden vom LH-Stv. Anton Lang und der Gemeinde größtenteils finanziert. Wir wollen auch die Infrastruktur in der Volksschule und in den Kindergärten verbessern. Ich denke, es konnte eine gute Grundlage für 2023 geschaffen werden, was mich als Bürgermeister sehr zuversichtlich für das neue Jahr stimmt.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der „Ziachsag“ ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie erholsame und schöne Feiertage.

Für 2023 wünsche ich mir von ganzem Herzen, dass der Friede bei uns und bei unseren Nachbarn sowie auf der ganzen Welt einkehren möge.

Herzlichst, Bgm. Fritz Zefferer



Große Auszeichnung für Pater Andreas Scheuchenpflug und Pater Siegmund Peschl



Anlässlich der Hl. Martini- messe am 11.11. in der Pfarrkirche St. Martin am Grim- ming überreichte Bürgermeis- ter Fritz Zefferer Herrn Pater Andreas Scheuchenpflug und Herrn Pater Siegmund Peschl

das große „Goldene Ehrenzei- chen“ der Gemeinde Mitter- berg-Sankt Martin für beson- dere, langjährige Dienste als Pfarrer für die Bewohner der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin. Als Gratulanten stell-

ten sich die vielen Messebe- sucher, eine große Abordnung von GemeinderätInnen sowie die Pfarrerkollegen mit Herrn Abt Gerhard Hafner ein.

**HERZLICHE
GRATULATION!**

Altbürgermeister und Gemeindegassier Manfred Danklmaier geht in die politische Pension

Lieber Manfred, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie das gesamte TEAM der Ge- meinde Mitterberg-Sankt Martin wünschen Dir in der „Politpension“ alles Gute, vor allem in Deinem neuen Beruf viel Erfolg und Gesundheit! Besonders möchte ich mich als Bürgermeister für Deine jahrzehntelange vorbildliche Arbeit für unsere Gemeinde und die ausgezeichnete, gute Zusammenarbeit aufrichtig bedanken! **ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!**



★★★★
SEMINAR- & LANDHOTEL
Häuserl im Wald

Gersdorf 71, 8962 Mitterberg/Gröbming
Steiermark/Österreich
Telefon: +43 (0) 36 85 / 222 80, Fax: DW 55
E-Mail: hotel@haeuserlimwald.at, www.haeuserlimwald.at

das **Wieser**
GRÖBMING
0664/1361412



Geburtstagsfeier beim „Tieschnhof“



In jedem Quartal eines Jahres lädt die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin alle JubilarInnen zu einer Geburtstagsfeier ein. Diesmal wurde zum Tieschnhof geladen. Bgm. Fritz Zefferer, VzBgm.in Julia Karner und GRin Katharina Maderebner überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Bei einem ausgezeichneten Essen und sehr geselligen Stunden saß die „Geburtstagsrunde“ fröhlich zusammen. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Blumenschmuckfeier beim „Reißlerhof“



(v.l.n.r.: Bgm. Fritz Zefferer, Gemeindebedienstete Mag. Heidrun Schroers, Wilma Heiss, Gudrun Mayer, Veronika Gruber, GRin Maria Peer, GK Manfred Danklmaier, Karoline Roiderer, VzBgm.in Julia Karner, Gabriele Atzlinger, Monica Weinacht, Gertraud Ringdorfer, Tanja Lindner, Ingrid Kalhs und Christa Peer)

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin bedankte sich anlässlich der Blumenschmuckfeier beim Reißlerhof bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Blumenschmuckbewerb Steiermark und gratulierte insbesondere den „Ausgezeichneten“ recht herzlich

für den sehr guten Erfolg. Als kleines Dankeschön wurden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Blumenschmuckbewerb Gutscheine überreicht. Ein gemeinsames Essen rundete den stimmungsvollen Abend ab. **FZ.**




ERICH ZECHMANN

LANDMASCHINEN - PORTALBAU
WINTERGARTEN

Stein/Enns - www.zechmann.at




PächterIn für Schwimmbadbuffet gesucht!



Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin sucht ab der Badesaison 2023 eine Schwimmbad-pächterin/Pächter. Bei Interesse bitte Anfragen an die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, Tel.Nr. 03685/22319 oder an Bgm. Fritz Zefferer 0699/17778820.

Wohnbau St. Martin am Grimming – Familienfreundliches Wohnen in Sonnenlage – Miete mit Kaufoption oder gefördertes Eigentum

Wir dürfen Sie informieren, dass noch nicht alle neu errichteten Wohnungen der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal, in St. Martin am Grimming vergeben sind. Untenstehend dürfen wir Ihnen eine Kostengegenüberstellung zwischen Miete mit Kaufoption und gefördertes Eigentum bekanntgeben:

Nr.	Wohnung Größe	Eigentum inkl. Abstellplatz			Anzhl. - Teilzahlungsvarianten möglich!	Mietkauf inkl. Abstellplatz	
		Anzhl.	Mtl. Kosten	Vorl. Kaufpreis		Mtl. Kosten	Herstellungs- kosten
1	72,77 m ²	25.565	1.262,96	290.660	24.543	989,20	247.891
2	72,80 m ²	25.853	1.265,47	290.948	24.819	992,03	248.167
3	72,65 m ²	22.121	1.327,41	304.655	21.237	1.035,87	259.282
4	72,66 m ²	21.588	1.298,64	297.146	20.725	1.013,71	252.891
5	71,97 m ²	23.849	1.232,93	281.968	22.897	965,87	240.366
6	88,09 m ²	27.136	1.445,74	331.922	26.309	1.139,70	284.929
7	71,82 m ²	21.322	1.282,92	293.393	20.470	1.001,47	249.697
8	87,96 m ²	25.852	1.555,79	358.612	25.076	1.222,46	307.211
9	65,04 m ²	17.324	1.056,41	237.075	16.632	826,10	201.769
10	80,28 m ²	20.522	1.252,92	282.128	19.702	979,36	240.111

Preise in € | Änderungen und Tippfehler vorbehalten!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Herrn Peter Steiner unter seiner Tel. Nr. 03612/273-211 oder am Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin (0699/17778820).

Aktivitäten der Gemeinde Sölk im Jahr 2022

Straßensanierung

Ein kurzer Rückblick auf das abgelaufene Betriebsjahr der Gemeinde Sölk. Bei manchen GemeindegängerInnen mag wohl der Eindruck entstanden sein, dass sich in unserer Gemeinde nicht allzu viel bewegt habe. Aber schauen wir uns das etwas näher an. Dazu bekam ich aus erster Hand aktuelle Informationen.

Eines der kostenintensivsten Projekte war die Sanierung der Landesstraße ins Groß- und Kleinsölktaal (gesamt 19 km vor-

wiegend im Bereich der Altgemeinde St. Nikolai mit 16 km) mit einem Bauvolumen von 8 Millionen Euro, welche zur Gänze aus dem Büro des LH-Stv. Anton Lang bereitgestellt wurden, konnte fertiggestellt werden. Diese vom Land getragenen Sanierungsmaßnahmen der Landesstraßen waren die höchstdotiertesten im ganzen Bezirk Liezen. Die Gemeinde hatte nur die Anbindung an die Gemeinde- und Privatwege in der Höhe von 57.000,- zu bezahlen.



Allgemeine Sanierungen und Fertigstellungen



der Höhe von 16.000,- wurden durchgeführt.

In den Räumlichkeiten der Volksschule und des Kindergartens in Mößna wurden ebenfalls nötige Sanierungsarbeiten in der Höhe von 29.000,- getätigt.

Die Arbeiten am öffentlichen WC in Stein an der Enns wurden nunmehr endgültig abgeschlossen. Der finanzielle Gesamtaufwand liegt bei ungefähr 38.000,-

Die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten am Kunstgewerbehaus Kleinsölk – Malerarbeiten der Außenfassade und in den Innenräumen in

Stein an der Enns wurden nunmehr endgültig abgeschlossen. Der finanzielle Gesamtaufwand liegt bei ungefähr 38.000,-

Ins Finale geht auch die Errichtung des Musikheimes der Musikkapelle Stein/Enns. Es stehen

auch bereits die Gesamtkosten in der Höhe von 1.003.000,- fest. Davon entrichtet die Gemeinde Sölk 900.000,- (davon 50.000,- Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin) am Errichtungskosten in dieses Projekt. Somit steht der Eröffnung des neuen Musikheimes im Juni 2023 nichts mehr im Weg. **SJ.**



Café - Imbiss
KRÖTZSTOA
 DAS KLEINE BEISL IN UNSERER STRASSE
 Stein / Enns : Fam. Schweinberger : Tel. 0650 / 424 72 17



Jahresrückblick Pensionistenverband Sölk-Pruggern 2022

Nach fast zweijähriger Corona Zwangspause möchte ich heute die Aktivitäten des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Sölk-Pruggern des Jahres 2022 kurz Revue passieren lassen.

In April fand eine Mitgliederversammlung statt, um die Nachfolge des scheidenden Obmann Stellvertreters Hans Schrempf aus Pruggern neu zu besetzen. Einstimmig wurde Hans Hofer aus Pruggern zu dessen Nachfolger gewählt. Die Muttertagsfeier fand diesmal am 4. Mai im Pruggererhof statt. Die erste Ausfahrt war dann am 27. Mai

nach Zell am See. Bereits am 21. Juni führte unser nächster Ausflug nach Melk, in der schöne Wachau und zu einer tollen Donauschiffahrt. Zum jährlichen Krapfen-Essen auf der Schmiedhütte im Seifriedingtal (Mößna) traf man sich am 17. Juli. Am 24. Juli veranstaltete unsere Ortsgruppe einen sehr gut besuchten Frühschoppen in der Pension Langbrucker. Sehr beeindruckend war auch der wunderschöne Wanderausflug am 9. August zur Oberhofalm – Sulzenalm hin zur Wallehenhütte. Den Höhepunkt des diesjährigen Ausfluges war sicher die Zweitagesfahrt am 6.

und 7. September nach Kärnten und auf die Soboth. Das obligatorische Schafbratessen fand am 11. Oktober im Gasthof Ödwirt statt. Zur Weihnachtsidylle in den Hofalmen bei Filzmoos führte uns am 7. Dezember unser letzter Ausflug in diesem Jahr. Der Abschluss unseres Vereinsjahres 2022 bildete die am 13. Dezember in Pruggererhof abgehaltene Weihnachtsfeier.

Der Obmann und der Vorstand wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2023! **SJ.**





Jahresrückblick Pensionistenverband Öblarn 2022

von Ehrenfried Lemmerer

Das diesmal doch sehr erfreuliche Vereinsjahr der Pensionisten geht langsam zu Ende. Gerne erinnern sich die Mitglieder zurück an die vielen schönen Stunden bei den vielfältigen Aktivitäten unseres Ortsverbandes. Erfreulich war im Jahr 2022 vor allem die große Teilnehmerzahl bei den Ausflügen nach Graz, nach Stübing, nach Leoben, zur Vö-

geialm, zum Gösser Kirtag, bei der Wanderung durch die Wörschachklamm und bei der Einkehr in der Oberkogleralm. Nebenbei erradelten die „Pedaltreter“ mit „Tourneesieger“ Hansi Fischbacher an der Spitze so manches lohnende Etappenziel! Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für die nächsten 4 Jahre neu bestellt. Und bei der Gesundheitsmesse in

Haus und beim Frühschoppen im der Pension Langbrucker war ebenfalls eine PV-Delegation aus Öblarn vertreten! Es bleibt zu hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder, ohne Coronabremse, die vielen, geplanten Reisen umgesetzt werden können.

Der Vereinsvorstand wünscht allen treuen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2023!





Besinnliche Adventfeier des PVÖ Gröbming/Umgebung

von Joe Reinbacher

Zum Abschluss des abgelaufenen Jahres 2022 konnte Vorsitzender Karl Dorrer bei der traditionellen Adventfeier der OG Gröbming & Umgebung des PVÖ am vergangenen Samstag im Hotel „Häuserl im Wald“ neben zahlreichen Mitgliedern und Funktionären auch den Be-



zirksvorsitzenden ÖR Josef Hom sowie Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch aus Gröbming, Fritz Zefferer aus Mitterberg-St. Martin und Bürgermeister Dieter Stangl aus Michalerberg-Pruggern als Ehrengäste herzlich willkommen heißen.

Nach der musikalischen Einleitung durch die Bläsergruppe Gröbming dankte der Vorsitzende für die zahlreiche Teilnahme, den Spen-

dem für die vielen mitgebrachten Kekse und Mehlspeisen sowie der Familie Langanger für die stets freundliche Aufnahme in ihrem Haus.

Die Bläsergruppe Gröbming führte mit weihnachtlichen Weisen durch diesen besinnlichen Nachmittag. Wie alljährlich lasen Franz Votapek und Christl Tschurwald teils heitere und auch manch besinnliche Weihnachtsgeschichten vor und heimsten dafür viel Applaus ein. Marianne Fischbacher begeisterte die vielen Zuhörer mit ihren selbst verfassten Gedichten, welche sie frei vortrug und gab damit einen Einblick an ihre eigenen Kindheits-Erinnerungen, wo man das Christkind schon Wochen vorher sehnsüchtig erwartete in der Hoffnung, was es wohl bringen mag. Der Brief der aufs Fensterbrett gelegt wurde, ob er wohl vom Christkind abgeholt wurde? Oder der neugierige Blick durchs Schlüsselloch, um vielleicht doch einen Blick zu erhaschen, wie es mit seinen fleißigen Engerln den Weihnachtsbaum schmückt.

So verging auch heuer dieser Stimmungsvolle Nachmittag zu Ende, begleitet von den Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest 2022.

Wir foah'n am Galsterberg.

NEU: Moderne 10er Gondelbahn

www.galsterberg.com

Ski amade

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Licht Discount

Hauptstraße 28, 8940 Liezen
Tel. 03612 23020, info@lichtdiscount.at

**MARKENLEUCHTEN
ZU DISCOUNTPREISEN**

Aus Brunis Küche



Weihnachtliches Menü

Krensuppe (4 Pers):

- 1 Apfel
- 150g Zwiebel
- 2 EL Butter
- 100g mehliges Erdäpfel
- 125ml Weißwein
- 750ml klare Gemüsesuppe
- 150ml Sauerrahm
- 3 EL Kren
- Salz, Pfeffer, Muskat

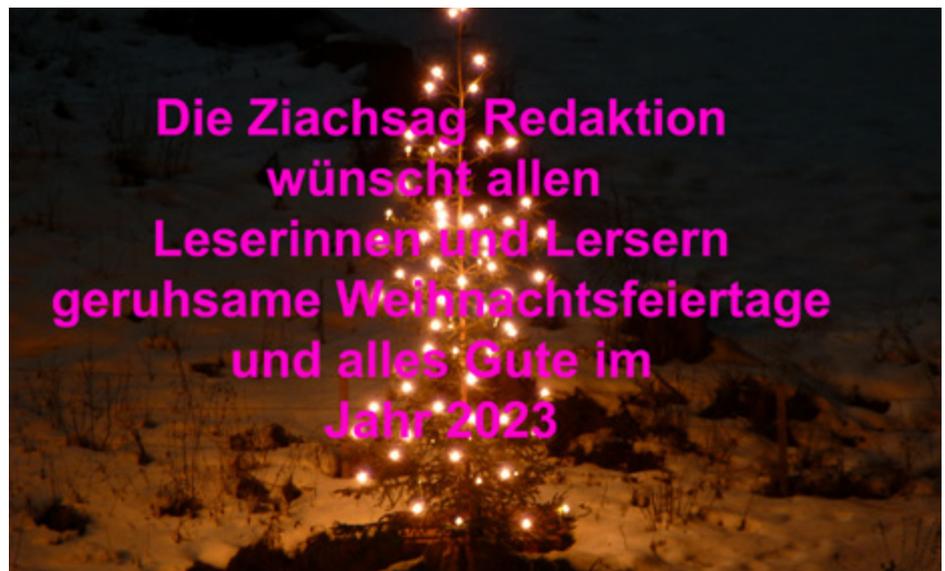
Apfel schälen und blättrig schneiden, Zwiebel fein hacken und mit dem Apfel in Butter anrösten. Erdäpfel würfeln, dazugeben und mit Weißwein ablöschen, mit der Gemüsesuppe aufgießen und 20 min. köcheln lassen. Sauerrahm und Kren zugeben und die Suppe aufmischen, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Schwarzbrot würfeln und in der Butter goldbraun anrösten. Suppe anrichten, mit den Brotwürfeln, Schnittlauch und Kren bestreuen.

Karpfen-Fischstäbchen mit Schwarzwurzelsalat

Salat:

- 600g dünne Schwarzwurzeln
- Saft von einer Zitrone
- Weißweinessig
- 1 TL Honig, Salz, Pfeffer
- 5EL Öl, Gehackte Petersilie.



Tischlerei & Planung
MADEREBNER

ENNSTAL
KÜCHEN

Gröbming
Tel. 03685 22110
od. 0664 4529894
www.maderebner.at

Schwarzwurzeln schälen und sofort in Zitronensaft einlegen. In Stücke schneiden und in gesalzenem Wasser weich kochen, abseihen und mit allen Zutaten vermengen.

Fischstäbchen:

- 600g geschöpftes Karpfenfilet
- 1 Zitrone
- 100g Mehl
- 3-4 Eier
- Brösel
- 300g Butterschmalz

Karpfenfilet in ca. 3 cm breite Streifen schneiden, mit Zitronensaft beträufeln und mit Salz und Pfeffer würzen. Filetstreifen panieren und in heißem Butterschmalz herausbacken.

Gebackene Apfelkugeln

- 250g säuerliche Äpfel
- 1 Zitrone
- 50g weiche Butter
- 50g Staubzucker,

- Vanillezucker,
- Salz, Zimt,
- 70g Biskuitbrösel
- 1EL Mandelblättchen
- 100g Mandelblättchen zum wälzen
- 100g Strudelteig
- 2 Eiklar
- Öl zum herausbacken

Äpfel schälen und kleine Würfel schneiden, Zitronenabrieb und Zitronensaft dazugeben. Butter mit Staubzucker, Zimt und Vanillezucker schaumig rühren, Brösel, Mandelblättchen und Äpfel dazugeben, ca. 1 Stunde rasten lassen. Kleine Kugeln formen und in den Mandelblättchen wälzen. Strudelteig in sehr feine Streifen schneiden, Kugeln zuerst in Eiklar wälzen und dann mit den Teigstreifen umwickeln. Im heißen Öl frittieren und mit Staubzucker bestreuen.



LKR Josef Moosbrugger

Wir leben in einer Zeit der Krisen, welche die kleinstrukturierte Landwirtschaft in Österreich vor große Herausforderungen stellt. Die Teuerung und die gestiegenen Betriebsmittelkosten bringen auch unsere bäuerlichen Familienbetriebe stark unter Druck. Damit die Versorgungssicherheit mit österreichischen Lebensmitteln sichergestellt werden kann, müssen auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden.

„Die Teuerung bringt unsere bäuerlichen Betriebe unter Druck“

Die in den letzten Monaten durch die Bundesregierung zusammengestellten Entlastungspakete sollen die Folgen der vor allem durch den Russland-Ukraine-Krieg entstandenen hohen Teuerung teilweise abfedern.

Das kann aber nur der erste Schritt sein, denn bereits ohne die gestiegenen Energiekosten und der hohen Inflation kämpfen vor allem die kleinen bäuerlichen Betriebe und Nebenerwerbslandwirte um das Überleben, daher ist dringend die Änderung der Förderpolitik notwendig.

„**W**ir, das steirische Landvolk fordern daher eine Förderpolitik die alle, aber im besonderen die kleinen bäuerlichen Familienbetriebe, in den Mittelpunkt stellt.“



Ta t - sächlich werden L a n d - w i r t e oft pauschal in e i n e n Topf geworfen – und das häufig zu

Unrecht. Denn viele Landwirte wollen stärker zu mehr Tierwohl und auch zu mehr Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Vor allem zwei Faktoren werden ihnen jedoch zum Verhängnis.

Erstens, die harte Konkurrenz auf dem Weltmarkt, oft in niedrigen Preisen mündend. Zweitens, eine auf Fläche und nicht auf Klima- und Biodiversitätsschutz ausgerichtete Förderpolitik der Europäischen Union. Diese Förderpolitik muss aus Sicht der SPÖ-Bauern dringend geändert werden, weil ansonsten immer mehr Landwirte gezwungen sind, ihren Betrieb für immer zu schließen. Geld für Agrarförderungen wird von der EU genügend bereitgestellt, doch die Verteilung ist ungerecht. Ziel muss sein, weniger pauschale Flächenzahlungen, mehr Zahlungen für kleine und arbeitsintensive Landwirtschaften. Derzeit fließt zu viel Geld in die Kassen großer Agrarindustrien, ohne dass dafür irgendeine konkrete Gegenleistung erfolgt. **B**esonders in den Regionen mit hohem Viehbesatz müssen Betriebe finanziell dabei unterstützt werden, diesen fatalen Teufelskreis zu unterbrechen. „Nachhaltigere Landwirtschaft gibt es nicht zum Nulltarif und Landwirte verdienen dabei angemessene Preise und eine faire Förderung.“

Das steirische Landvolk wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Neue Jahr!

PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Öblarn
Öblarn 93, 8960 Öblarn
T +43 50 626-3076
porr-group.com

LKR Josef Moosbrugger

Wir lassen auch in der Krise niemanden im Stich!



LH-stv. Anton Lang

Ein einzelnes Bundesland alleine kann die Teuerung nicht aufhalten. Dafür braucht es den Einsatz der Bundesregierung. Doch für Landeshauptmann-Stv. Anton Lang und LRin Doris Kampus ist klar, dass wir auch in der Krise niemanden im Stich lassen.



LRin Doris Kampus

Unser Heizkostenzuschuss

Die Auswirkungen der Teuerung reichen mittlerweile bis weit in den Mittelstand hinein. Das besorgt mich persönlich sehr, denn immer mehr Men-

schen schildern mir in persönlichen Gesprächen, dass sie nicht mehr wissen, wie sie über die Runden kommen sollen. In der Steiermark handeln wir, um

diejenigen zu unterstützen, die am härtesten von der Teuerung betroffen sind. Ein Beispiel dafür ist **unser Heizkostenzuschuss**.

Jetzt zusätzlich verdoppelt

Schon zu Beginn der Teuerungskrise haben wir rasch gehandelt und unseren **Heizkostenzuschuss um 43 Prozent erhöht**. Damit haben wir die Steirer:innen bereits unterstützt, als auf Bundesebene manche noch von einer „Teu-

erungshysterie“ gesprochen haben. Schon damals habe ich betont, dass wir auch weitere Maßnahmen setzen werden, falls nötig.

Da die Energiepreise seit damals drastisch gestiegen sind und die Sorge, im Winter frieren

zu müssen, bei vielen Menschen sehr präsent ist, haben wir den Heizkostenzuschuss für die heurige Heizsaison **zusätzlich auf 340 Euro verdoppelt**. Denn für mich ist völlig klar, dass in einem wohlhabenden Land wie Österreich niemand frieren soll!

Einkommensgrenzen erhöht

Wir haben aber nicht nur die Beihilfen an sich massiv erhöht. Wir haben auch den Kreis der Personen erweitert, die davon profitieren. Denn die Teuerung betrifft längst nicht mehr nur

die ärmsten Menschen unserer Gesellschaft, immer mehr Steirer:innen kommen unter Druck. **Die Grenze liegt in der Steiermark bei 1.371 Euro für Einzelpersonen und 2.057 Euro für Paare**. Im Vergleich dazu gelten in Oberösterreich **950 Euro für Einzelpersonen und 1.500 Euro für Paare**. Hier wird unsere sozialdemokratische Handschrift in der Steiermark deutlich sichtbar.

Autohaus
ÖBLARN

WIR LEBEN AUTOS!

Sonnensiedlung 184, 8960 Öblarn
Tel. 03684/22 89
www.autohaus-oeblarn.at

Übergewinne abschöpfen – Bevölkerung entlasten!

Unser Heizkostenzuschuss ist eine wichtige Maßnahme, aber sie kann das Problem der hohen Energiekosten nicht lösen. Dafür ist die Bundesregierung gefordert. **Es braucht endlich wirksame Preisdeckel.** Diese sollen gegenfinanziert werden durch **die Abschöpfung der absurden Übergewinne** mancher Energiekonzerne. Die Niederlande zum Beispiel machen jetzt genau das und entlasten somit ihre Bevölkerung. **Es ist höchste Zeit, dass die Bundesregierung endlich aktiv wird!**

Fazit

Wir lassen in der Krise niemanden zurück. Darum haben wir unseren Heizkostenzuschuss massiv erhöht und den Bezieher:innenkreis erweitert. Um das Problem der hohen Energiekosten dauerhaft zu lösen, muss die Bundesregierung endlich wirksame Preisdeckel einführen. Für die Finanzierung sollen die Übergewinne der Energiekonzerne abgeschöpft werden.

Landeshauptmann-Stv.
ANTON LANG. Für dich da in diesen Zeiten.

SPÖ

Unser erhöhter Heizkostenzuschuss entlastet die, die es am dringendsten brauchen.

**Herzliche Einladung zum
18. WINTERNACHTSKLANGERLEBNIS
am Dienstag, dem 27. Dezember 2022
Treffpunkt: 20:00 Uhr
Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin**



**Romantische Fackelwanderung durch den Wald zum
idyllischen Winternachtsklangplatz**

MUSIK+++GESANG+++ SCHNEEBAR +++ PUNSCH +++ KINDERPUNSCH

ADVENT IM DORF



Am 1. Adventssonntag, den 27.11.2022 fand im Mayerhof in St. Martin am Grimming die traditionelle Veranstaltung „Advent im Dorf“ statt. Eine Idylle der besonderen Art. Am Fuße des Grimming mit der Pfarrkirche im Hintergrund bietet dieser besondere Platz das perfekte Ambiente für diese Veranstaltung. Die Frauenbewegung, die Chorgemeinschaft St. Martin am Grimming, die Feuerwehr St. Martin am Grimming sowie das Wirtshaus Mayer sorgten für kulinarische und flüssige Schmankerln. Heimische Aussteller/Künstler begeisterten die Besucher mit tollen Geschenken für Weihnachten. Besondere Adventstimmung brachten die musikalischen Darbietungen der Chorgemeinschaft und des Bläserquartetts St. Martin am Grimming. Höhepunkt der Veranstaltung war wohl der Auftritt vom Nikolaus. Viele Kinder wurden vom Nikolaus beschenkt und hatten große Freude. DANKE allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern für's Kommen!

Kulturreferat der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin, GR Ing. David Zefferer